



Niederschrift

21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: Donnerstag, 13.12.2018

Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr

Sitzungsende: 21:40 Uhr

Ort, Raum: Kur- und Bürgerzentrum, Bürgersaal, Schlossplatz 9, 36129 Gersfeld (Rhön)

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Martin Gutermuth (FDP)

Mitglieder

Konstantin Neumann (CDU)

Rainer Goldbach (CDU)

Joachim Jenrich (CDU)

ab 20:10 Uhr

Hartwig Maehl (CDU)

Waldemar Niebling (CDU)

Matthias Schlag (CDU)

Rolf Banik (SPD)

Michael Gutermuth (SPD)

Susanne Kolbe (SPD)

Helmut Müller (SPD)

Silvia Quillmann (SPD)

Hermann Reuß (SPD)

Tanja Weber (SPD)

Ralf Zinn (SPD)

Uwe Glück (BWG)

Andrea Hintzmann (BWG)

Mark Rehm (BWG)

Michael Schneider (BWG)

Peter Vey (BWG)

Christoph Kammerdiener (FDP)

Jürgen Nix (FDP)

Karin Muhr (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Magistrat

Steffen Korell (CDU)

Carl-Jürgen Pillmann (CDU)

Ilse Gutmann-Friedel (SPD)

Margarete Trinath (SPD)

Knut Kersten (BWG)

Dieter Wepler (BWG)

Siegbert Simon (FDP)

Schriftführer

Ingrid Boll-Mehler (Verwaltung)

Verwaltung

Klaus Niebling (Verwaltung)

Hakki Orhan (Verwaltung)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Christian Frohnapfel (CDU)

fehlt

Lisa Heller (CDU)

fehlt

Jürgen Melchers (CDU)

fehlt

Mario Möller (CDU)

fehlt entschuldigt

Klaus Keidel (SPD)

fehlt entschuldigt

Susanne Rahm (SPD)

fehlt entschuldigt

Klaus Grösch (BWG)

fehlt entschuldigt

Heiner Marquardt (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

fehlt

Magistrat

Harald Schäfer (SPD)

fehlt entschuldigt

Markus Meiß (CDU)

fehlt

Andreas Müller (CDU)

fehlt entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Entscheidung über die Tagesordnung
2. Tagesordnung A
3. Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 01.11.2018
4. Tagesordnung B
5. Endgültige Haushaltsüberschreitungen 2016 -Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Mehrauszahlungen-
6. Jahresabschluss 2016 mit Prüfungsbericht der Revision
7. Bauleitplanung der Stadt Gersfeld (Rhön), Stadtteil Hettenhausen - Satzungsbeschluss: Aufstellung 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 6 "Oberes Kirchhoffeld"
8. VII. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Gersfeld (Rhön)
9. Wahl einer Schiedsfrau / eines Schiedsmanns für den Schiedsamsbezirk Gersfeld (Rhön)
10. Einbringung Haushalt 2019
11. Einbringung Wirtschaftsplan 2019
12. Berichte
13. Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Entscheidung über die Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth eröffnet die 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) im Bürgersaal.

Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung fest. Eingeladen wurde durch Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Stadt Gersfeld (Rhön), durch Bekanntmachung im Gersfelder Rhönboten Nr. 49/2018 sowie durch persönliche Einladung mit Tagesordnung vom 05.12.2018.

Sodann stellt der Stadtverordnetenvorsteher die Beschlussfähigkeit fest. Es sind zunächst 22 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung anwesend, die sich wie folgt auf die Fraktionen verteilen: CDU 5, SPD 8, BWG 5, FDP 3 Mitglieder und Bündnis '90/DIE GRÜNEN 1 Mitglied. Ab 20:10 Uhr sind 23 Abgeordnete anwesend (CDU 6).

Zu Stimmenzählern werden die Abgeordneten Rolf Banik und Uwe Glück ernannt.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Tagesordnung vor und weist darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte TOP 4 und 5 „Endgültige Haushaltsüberschreitungen 2016 –Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Mehrauszahlungen-“, und „Jahresabschluss 2016 mit Prüfungsbericht der Revision“ in den Bereich Tagesordnung B verschoben werden. Grund: Die Beschlussempfehlung der beiden Tagesordnungspunkte im Haupt- und Finanzausschuss erfolgte mit 6:1:0. Wortmeldungen oder weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Der Stadtverordnetenvorsteher verliest die geänderte Tagesordnung.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 23 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss-Nr. 40/2018

zu 2 Tagesordnung A

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 01.11.2018

Wortprotokoll:

Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth gibt bekannt, dass keine Einwände gegen die Niederschrift vorliegen.

Beschluss:

Die Niederschrift der 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 01.11.2018 wird in der vorliegenden Form genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 23 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss-Nr. 40a/2018

zu 4 **Tagesordnung B**

zu 5 **Endgültige Haushaltsüberschreitungen 2016 -Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Mehrauszahlungen- VO/2016-21/2018/597**

Wortprotokoll:

Empfehlung HFA: 6:1:0

Von den Fraktionen erfolgen keine Stellungnahmen.

Beschluss:

Die endgültigen Haushaltsüberschreitungen für das Jahr 2016 werden im Rahmen der Zuständigkeiten gem. beigefügter Liste beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 18 Nein: 5 Enthaltung: 0

Beschluss-Nr. 41/2018

zu 6 **Jahresabschluss 2016 mit Prüfungsbericht der Revision VO/2016-21/2018/608**

Wortprotokoll:

Empfehlung HFA: 6:1:0

Von den Fraktionen erfolgen keine Stellungnahmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt gemäß § 114 HGO den beigefügten Jahresabschluss inkl. Anhang und Rechenschaftsbericht zum 31.12.2016 und nimmt den Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2016 des Fachbereichs Revision des Kreisausschusses des Landkreises Fulda zur Kenntnis.

Gemäß § 114 Abs. 1 HGO wird dem Magistrat Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 19 Nein: 4 Enthaltung: 0

Beschluss-Nr. 42/2018

zu 7 Bauleitplanung der Stadt Gersfeld (Rhön), Stadtteil Hettenhausen - Satzungsbeschluss: Aufstellung 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 6 "Oberes Kirchhoffeld"
VO/2016-21/2018/606

Wortprotokoll:

Bürgermeister Dr. Korell berichtet kurz zum Sachverhalt. Eine Ausschusssitzung hat zu diesem Tagesordnungspunkt nicht stattgefunden.

Von den Fraktionen erfolgen keine Stellungnahmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt

Zu 1:

Der Auswertung des Büros Wienröder Stadt Land Regional, Eichenzell vom 12.11.2018 und der vorgeschlagenen Abwägungen der Stellungnahmen die während der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangen sind, wird zugestimmt.

Die vorgenommene Abwägung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Zu 2:

Unter Berücksichtigung der vorausgegangen Beschlüsse über die während der öffentlichen Auslegung (§ 3 (2) BauGB in Verbindung mit § 4 (2) BauGB) eingegangenen Anregungen und Hinweise wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Oberes Kirchhoffeld“, Stadtteil Hettenhausen gem. § 10 BauGB (Bauplanungsrechtliche Festsetzungen) als Satzung beschlossen.

Der Beschluss der Bebauungsplanänderung ist gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 23

Nein: 0

Enthaltung: 0

Beschluss-Nr. 43/2018

zu 8 VII. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Gersfeld (Rhön)
VO/2016-21/2018/607

Wortprotokoll:

Beschlussempfehlung HFA: 5:1:1

Bürgermeister Dr. Korell erläutert noch einmal die Thematik – die Beschlussvorlage ist auch gleichzeitig die Stellungnahme der Betriebskommission.

Es folgen die Stellungnahmen der Fraktionen:

CDU (Rainer Goldbach), SPD (Helmut Müller), BWG (Andrea Hintzmann), FDP (Christoph Kammerdiener); Bündnis90/DIE GRÜNEN (Karin Muhr).

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt eine Erhöhung der Wassergebühr zum 01.01.2019 von netto € 2,37/cbm Frischwasserverbrauch auf netto € 2,50/cbm Frischwasserverbrauch. Der Bruttoendpreis für den Verbraucher beträgt dann inkl. 7 % Mwst. € 2,68/cbm Frischwasserverbrauch.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13

Nein: 6

Enthaltung: 4

Beschluss-Nr. 44/2018

zu 9 Wahl einer Schiedsfrau / eines Schiedsmanns für den Schiedsbezirk Gersfeld (Rhön) VO/2016-21/2018/610

Wortprotokoll:

Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth richtet an dieser Stelle ganz besonderen Dank an Frau Rahm aus, dass sie sich nochmal für das Schiedsamt zur Verfügung gestellt hat. Seit 1999 hat sie das Amt der stellvertretenden Schiedsfrau und seit 2007 das Amt der Schiedsfrau inne.

Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth fragt, ob es weitere Vorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall. Sodann liest er den Beschlussvorschlag vor und lässt abstimmen.

Frau Susanne Rahm hat am 04.12.2018 schriftlich mitgeteilt, dass sie die Wahl annimmt, sollte sie gewählt werden.

Beschluss:

Zur Neubesetzung des Schiedsamtes für den Schiedsbezirk Gersfeld (Rhön) (5-jährige Amtszeit) wählt die Stadtverordnetenversammlung Frau Susanne Rahm zur Schiedsfrau für den Schiedsbezirk Gersfeld (Rhön).

Abstimmungsergebnis:

Ja: 23

Nein: 0

Enthaltung: 0

Beschluss-Nr. 45/2018

zu 10 Einbringung Haushalt 2019

Wortprotokoll:

Nach dem Verlesen der Haushaltsrede durch Herrn Bürgermeister Dr. Korell wird der Haushalt 2019 eingebracht.

Den Parlamentariern wird der Haushaltsentwurf 2019 im Anschluss schriftlich zur Beratung zur Verfügung gestellt.

Stadtverordnetenvorsteher Gutermuth weist auf die gemeinsame Sitzung am Montag, 17.12.2018, 19:00 Uhr, im Kur- u. Bürgerzentrum hin. Hier wird das Zahlenwerk den Abgeordneten erläutert.

Für die Ortsvorsteher findet eine solche Sitzung am Donnerstag, 20.12.2018, im Rathaussaal statt.

zu 11 Einbringung Wirtschaftsplan 2019

Wortprotokoll:

Bürgermeister Dr. Korell bringt den Wirtschaftsplan 2019 ein. Auch dieser wird zur weiteren Beratung an die Parlamentarier in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt.

Stadtverordnetenvorsteher Gutermuth weist auf die gemeinsame Sitzung am Montag, 17.12.2018, 19:00 Uhr, im Kur- u. Bürgerzentrum hin. Hier wird das Zahlenwerk den Abgeordneten erläutert.

Für die Ortsvorsteher findet eine solche Sitzung am Donnerstag, 20.12.2018, im Rathausaal statt.

zu 12 Berichte

Wortprotokoll:

Der Bürgermeister berichtet, dass

- die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Landkreis Fulda eine Resolution zum Thema Straßenausbaubeiträge ausgearbeitet und an die örtlichen Landtagsabgeordneten übergeben haben,
 - auf die ausgeschriebene Stelle „Mitarbeiter Bauhof“ 25 Bewerbungen eingegangen sind. Aus vielen geeigneten Bewerbern wurde ein Mann ausgewählt und ein Einstellungsbeschluss gefasst. Der neue Mitarbeiter wird voraussichtlich am 01.02.2019 in den Dienst der Stadt Gersfeld (Rhön) treten,
 - auf die Stellenausschreibung „Bauamtsleitung“ sieben Bewerbungen eingegangen sind. Der Magistrat wird in der kommenden Woche Vorstellungsgespräche führen und strebt an, noch vor den Feiertagen eine Einstellungsentscheidung zu treffen,
 - mit den „Kindergartenplanungen“ begonnen und mit der Evangelischen Kirchengemeinde in dieser Sache Kontakt aufgenommen wurde,
 - weitere Gespräche mit dem Büro „Schüllermann“ in der Sache „Prüfung Gemeindeverwaltungsverband“ stattgefunden haben und dass die zweite Phase dieses Prozesses eingeleitet wurde,
 - in der Sache „Bahnübergang Hettenhausen“ eine erste Abschlagsrechnung durch die DB Netz AG vorgelegt wurde. Nach dieser soll der Kostenanteil der Stadt Gersfeld (Rhön) ca. 291.000 € betragen, also ca. 41.000 € mehr, als im Haushaltsplan veranschlagt wurden. Dies wird so nicht akzeptiert werden, da die Stadt Gersfeld (Rhön) keinerlei Möglichkeit hatte / hat die Maßnahme zu beeinflussen und es auch Schwierigkeiten mit der Förderung für diese Beträge gibt. Die Verwaltung wird weitere Gespräche hierüber führen und die Vertreter der DB Netz AG auch zu Sitzungen hier in Gersfeld einladen,
 - eine Keimbelastung im Trinkwassersystem der Kernstadt festgestellt wurde, deren Ursache unklar ist. Vorsorglich wird das Leitungsnetz desinfiziert und eine Abkochempfehlung wurde ausgesprochen,
 - in der 1. Vergaberunde WiFi4EU (Förderprogramm freies WLAN) die Stadt Gersfeld (Rhön) leider keinen Gutschein gewonnen hat. An der nächsten Vergaberunde wird die Stadt wieder teilnehmen.
- Mit dem Beschluss des Protokolls der Sitzung vom 01.11.2018 der Stadtverordnetenversammlung tritt die Regelung in Kraft, dass im Rahmen der Vereinsförderung die Errichtung von Hotspots durch die Vereine gefördert wird. Näheres wird der Magistrat regeln. Über die bereits eingegangenen Anträge wird dann in 2019 entschieden,
- der Jahresabschluss 2017 der Stadt noch in der Erstellungsphase ist (Material an Schüllermann Consulting wurde am 14.11.2018 geliefert). Anhang und Rechenschaftsbericht werden derzeit

erstellt. Sobald der Jahresabschluss vollständig vorliegt, wird vom Magistrat der Aufstellungsbeschluss gefasst und der Jahresabschluss zur Prüfung eingereicht werden.
Der fertige Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebs Stadtwerke wurde heute bei den Prüfern Schülermann & Partner eingereicht und wird zum nächstmöglichen Termin in 2019 geprüft.

Abgeordneter Christoph Kammerdiener hinterfragt den Bericht über die Maßnahme „Bahnübergang Hettenhausen“. Er stellt fest, dass es sich bei der Maßnahme um eine „völlig fehlgelaufene Baustelle“ von Anfang an handelt und rät, die Rechnung der DB Netz AG nicht zu bezahlen und einen Anwalt einzuschalten.

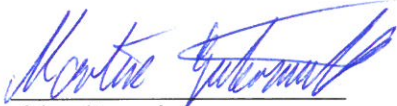
zu 13 **Anfragen**

Wortprotokoll:

Abgeordneter Rolf Banik fragt nach dem Abschluss der Freibäder in der Saison 2018.
Kämmerer Klaus Niebling berichtet, dass in der letzten Woche ein Zuschuss von rd. 31.000 € vom Landkreis Fulda, zur Förderung der Freibäder, eingegangen ist (Freibad Gersfeld 24.000 € - Freibad Dalherda 7.000 €), so dass sich das geplante Defizit verringern wird.
Vorläufiges Jahresergebnis Freibad Gersfeld 2018: -121.000 € (geplantes Defizit - 196.000 €
Vorläufiges Jahresergebnis Freibad Dalherda 2018: - 8.000 € (geplantes Defizit - 26.000 €

Weiterhin fragt Rolf Banik nach den Touristischen Hinweistafeln an der Autobahn A 7 mit Hinweis auf den Wildpark Gersfeld. Die Schilder stehen an falscher Stelle. Rolf Banik fragt, wer entschieden hat, wo die Schilder stehen sollen. Bürgermeister Dr. Korell kann die Frage nicht abschließend beantworten. Er wird Horst Mikliss bitten, in der nächsten Ausschusssitzung (FGTSS) hierüber zu berichten.

Um 21:40 Uhr schließt der Stadtverordnetenvorsteher die Versammlung, wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Beschluss und lädt das gesamte Parlament, zum Jahresabschluss, noch zu einem Umtrunk und kleinen Imbiss im Bürgersaal ein.


Vorsitzender
Martin Gutermuth


Protokollantin
Ingrid Boll-Mehler